

Kastel, Rheinufer, Reduit, 03.01.2017, 18:45 Uhr



Am Dienstag Abend versuchte ein Wiesbadener (18), sich der Personenkontrolle einer Streife des 2. Polizeireviers zu entziehen.

Warum er anschließend auch noch versuchte, seine mitgeführte Umhängetasche in den Rhein zu werfen, war schnell klar. In der Tasche befanden sich mehrere kleine Tütchen mit zum Verkauf abgepackter Drogen.

Die Polizeistreife fuhr nach einem Zeugenhinweis gegen 18:45 Uhr den Innenhof der Reduit an und traf dort auf fünf junge Männer.

Kaum angekommen, lief der 18-Jährige in Richtung Rheinufer und warf seine Tasche in Richtung Rhein. Die Tasche flog jedoch nicht weit genug und landete in der Böschung.

Bei einer Nachschau kamen dann die Drogen zum Vorschein. Im Anschluß wurde die Wohnung des Beschuldigten durchsucht.

Hier konnten keine Drogen, jedoch weitere Beweismittel sichergestellt werden. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.